

Wettbewerbe

DM 2003 in Malmsheim

11.10.-12.10.2003

Text & Fotos: Ralf Maserski



DCD-Pavillon und Raffle-Zelt

„Alle Plätze ausverkauft“ hieß es im letzten Jahr an dieser Stelle. Leider können wir das von den diesjährigen Wettbewerben in Malmsheim nicht berichten. Nachdem immer wieder von vielen Drachenfrenden im Süden der Wunsch geäußert wurde, doch einmal dort die DM zu veranstalten, war das Ergebnis doch eher enttäuschend. Gerade einmal 21 Teilnehmer in den Bauklassen waren gemeldet. So konnten leider nur die Klassen „Flachdrachen“, „Offene Klasse“ und „Standard-Klasse“ stattfinden.

Die Jury bestand aus Ulrich Cziollek, Matthias Raabe, Holm Struck, Hartmut Günzel und erstmals Pit Schmidt.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl gab es natürlich wieder einige hochinteressante neue und ungewöhnliche Konstruktionen zu bewundern.

Sonja Graichens „Opal“ kam mit einer völlig neuen Drehmechanik daher. Sonja hatte hier einen bunten Materialmix aus Isolationsmaterial, Scheinwerferfolie und Fischertechnik-Bauteilen verwendet. (Siehe Titelbild.)

Ilse und Manfred Hinz dagegen bauten ihren Flugzeugdrachen aus althergebrachten Materialien, wie z.B. Holz, Baumwolltuch und selbst hergestellten Alu-Verbindern.

Heinrich Hohmann trat mit einem Kettendrachen an, bei dem sich die Einzeldrachen von einem waagrecht fliegenden linsenförmigen Drachen in einen senkrecht fliegenden verwandelten.

Bei den Standard-Drachen war auch in diesem Jahr der Edo die vorherrschende Drachenform. Besonders fiel hier der Edo von Hilmar Rilling auf. Hilmar hatte das Motiv seines Drachens mit Hilfe der Holzdrucktechnik gestaltet.

Der von Armin Krauss vorgeführte „Black Diamond“ (1. Platz Offene Klasse) ist ein filigraner Zellendrachen mit ungewöhnlicher Segelaufhängung und

äußerst interessanter Optik. Leider führte genau dieser Drachen zu heftigen Diskussionen im Nachhinein. Auf der Internetseite der Firma Guildworks (www.guildworks.com) ist genau so ein Drachen käuflich zu erwerben.

Von verschiedenen Seiten wurde daher der Vorwurf des Plagiats erhoben. Auch wurde gefragt, wie man den mit einem solchen Drachen den ersten Platz erreichen könne.

Hierzu folgendes:

Die Mitglieder der Jury (allesamt langjährige erfahrene Drachenbauer und -flieger) kannten diesen Drachen vor dem Wettbewerb nicht. Hinweise auf die Internetseite tauchten erst nach dem Wochenende in Malmsheim auf. Der Drachen war also der Jury weitgehend unbekannt. Auch hat der Teilnehmer in keiner Weise gegen das Regelwerk verstoßen.

Einige Diskussionsteilnehmer sehen hier eine Lücke im Regelwerk. Siehe dazu auch den offenen Brief von Heinrich Hohmann auf S. 7.

Auf Nachfrage erklärte Armin Krauss, dass er bereits vor zwei Jahren ein Bild dieses Drachens auf einer anderen Webseite gesehen habe. Vor über einem Jahr habe er sich dann an den Bau seines Drachens gemacht.

Letztendlich ist dies alles unglücklich gelaufen, sowohl für Armin Krauss, wie auch für den Wettbewerb an sich.

Ein viel größeres Problem stellten die vor Ort vorgefundenen Bedingungen für den DCD dar.

Üblicherweise besteht der Tross des DCD aus etwa 20 Personen. Für diese Gruppe werden normalerweise die Unterkunft und die Verpflegung übernommen. Auch die Beschaffung und Bezahlung

der Pokale übernimmt der Veranstalter.

All dies stellte bei den Besprechungen im letzten Jahr kein Problem für den Veranstalter dar.

Bereits im Frühsommer stellte sich aber heraus, dass der Veranstalter sich nicht an diese Zusagen halten würde. Wir mussten also alle Kosten aus eigener Kraft begleichen. So waren wir gezwungen, unsere Gruppe auf 14 Personen zu beschränken. Dies hat zu vielen Engpässen geführt. Es konnten z.B. die Urkunden nicht rechtzeitig zur Siegerehrung fertiggestellt werden. Auch führte die Durchführung einer Raffle (Tombola, um unsere Kasse zu entlasten) dazu, noch mehr Personal zu binden. Dies hat natürlich weitere Mitarbeiter gebunden.

Dazu kam noch die eigentlich nicht vorhandene Unterstützung des Veranstalters während des gesamten Wochenendes. So begann die Moderation am Samstag erst um 15 Uhr, da waren unsere Bauwettbewerbe fast gelaufen. Zur Siegerehrung (ca. 17:30) bekamen wir erst nach einiger Überredung überhaupt ein Mikrofon. Es drängte sich uns der Eindruck auf, dass dem Veranstalter die Wettbewerbe des DCD völlig egal waren.



Blick über das riesige Fluggelände

Das i-Tüpfelchen war allerdings, dass der von einem DM-Teilnehmer eingeworbene - für den DCD bestimmte - Betrag in den Kassen des Veranstalters versickerte. Letztendlich haben wir es nur der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren zu verdanken, dass wir ohne großes Defizit durch die DM kamen.

Unser ganz besonderer Dank gilt hier Constanze und Wolfgang Grimsel und ihrer Firma „Colours in Motion“.

Wolfgang und Constanze brachten nicht nur ein riesiges Paket der Firma **Premier-Kites** (Hauptsponsor) mit, sondern stellten uns auch günstig ein Zelt zur Verfü-

gung, in dem wir die Raffle abhalten konnten. Zusätzlich heben sie nicht nur die Pokale, sondern auch noch einen großen Teil der Preise gestiftet.

Dazu kam noch der Verlag Wellhausen & Marquardt (**Kite & Friends**) mit Bauanleitungsheften und Jahresabonnements sowie „**Avantgarde Drachen & Feuerwerk**“ (div. Leinen-Sets).

Ein großes „Danke“ geht ebenfalls an Lothar Marx, der einen wunderschönen Mini-Lecornu spendete.

Auch die Vorstandsmitglieder des DCD spendeten selbstgefertigte Drachen, Spulen und andere Preise. Die Raffle wurde

so ein großer Erfolg und wird mit Sicherheit im nächsten Jahr wiederholt.



Jury und Headjudge

Deutsche Meisterschaft 2003 - Ergebnisse

Flachdrachen

Platz	Name	Drachen	Punkte
1	Sonja Graichen	Opal	378
2	Ilse & Manfred Hinz	Flugzeugdrachen	311
3	Carsten Domann	Schmetterling	298
4	Peter & Uwe Hespeler	Edo	293
5	Alain Groue	Kolibri	266
6	Tim Hespeler	Kimovariante	264
7	Detlef van den Bergh	Katze	251
8	Elmar Ratz	Genki	232

Standard-Drachen

Platz	Name	Drachen	Punkte
1	Michael Wengenmeyer	Edo (Airbrush)	320
2	Hilmar Rilling	Edo (Holzdruck)	289
3	Angelika Schmidtke	Rokkaku	283
4	Lothar Marx	Weißkopfadler	281
5	Armin Krauss	Genki	271
6	Hans Bittner	Bekkaku	257
7	Andreas Willamowski	Diamant mit Kiel	241
8	Peter & Uwe Hespeler	Edo	238

Offene Klasse

Platz	Name	Drachen	Punkte
1	Armin Krauss	Zellendrachen Black Diamond	303
2	Heinrich Hohmann	Kettendrachen Metamorphose	281
3	Uwe & Peter Hespeler	Motivdrachen Kubist Lovers	269
4	René Maier	Stablos Michelin-Männch.	268
5	Peter & Uwe Hespeler	Zellendrachen Gesicht	267

Rokkaku-Einzel

Platz	Name
1	Georges Henet (CH)
2	Sabine Flechsler
3	Hermann Reinke

Rokkaku-Team

Platz	Name
1	Ricola M. Becker/A. Tobler
2	WiSa S. Flechsler/A. Mann
3	Narrakapp Jo & Susi Maurer

Haspel-Wettbewerb

Platz	Name
1	Jo Maurer
2	Berndt Schuhmacher
3	Volkmar Werneke

Größter Leinenwinkel

Platz	Name	Winkel
1	Elmar Ratz	66°
2	René Maier	60°
3	Volker Przybilla	57°
4	Andreas Willamowski	56°
5	Lothar Marx	55°
6	Wolfgang Karrer	48°